

GW Fakultät: News & Events März 2026

(Erscheinungsdatum: 25. Februar 2026)

Veggie March an der Universität Salzburg

2. bis 31. März 2026

Alle vegetarischen und veganen Hauptspeisen werden im März um 2 Euro günstiger angeboten! Die Aktion gilt für alle Studierenden und Bediensteten der Universität Salzburg an fünf Standorten.

Auch das **E-Bistro im Haus der Gesellschaftswissenschaften / Rudolfskai 42 (UG)** nimmt wieder teil.

Mehr Informationen: <https://www.plus.ac.at/news/veggie-monat-an-der-uni/>

EDGE Horizon Europe Förderung für Universität Salzburg

Zoe Lefkofridi, Gründungsprofessorin für Politik und Gender, Diversität und Gleichheit, und Leiterin des ATHENA Zentrums für Intersektionale Forschung an der Universität Salzburg und Matilde Ceron, Postdoktorandin im ActEU-Projekt und Marie Curie Fellow, haben eine Horizon Europe Förderung für EDGE (Enhancing Democratic Support under Conditions of Geographic and Intersectional Inequalities in Europe) eingeworben. Beide Forscherinnen sind am ATHENA Center und am Fachbereich Politikwissenschaft der Universität Salzburg tätig. Wir gratulieren herzlich!

Mehr Informationen:

<https://www.plus.ac.at/news/edge-horizon-europe-foerderung-fuer-uni-salzburg/>

Kontakt:

Univ.-Prof. Mag. Dr. MA. MAIS Zoe Lefkofridi

FB Politikwissenschaft

E-Mail: zoe.lefkofridi@plus.ac.at

Panorama:Uni | Aufstand gegen die Obrigkeit. 500 Jahre "Bauernkrieg" in Salzburg

2. März 2026 / 19:00 Uhr

Panoramabar Lehen, Schumacherstraße 14, 5020 Salzburg

Der Große Bauernkrieg 1524-1526 erfasste auch Salzburg: Bauern, Bergleute und Stadtbürger erhoben sich wegen Not, hoher Abgaben, Rechtsverlusten und kirchlichen Missständen. Prof. Martin Knoll und Dr. Barbara Huber vom Fachbereich Geschichte der Universität Salzburg beleuchten im Gespräch mit Maria Mayer, freie Journalistin, das Ereignis zum 500. Gedenkjahr und erörtern, welche Lehren sich für die Gegenwart ziehen lassen.

Kontakt:

Univ.-Prof. Dr. habil Martin Knoll

Fachbereich Geschichte

E-Mail: martin.knoll@plus.ac.at

Jean Monnet Lecture:

„Pendeln über die Grenze – Freier Personenverkehr in der EU und in der Euregio“

Vortragender: Univ. Prof. Dr. Walter Obwexer (Universität Innsbruck)

17. März 2026 / 18.15 - 19.00 Uhr

Präsenz am SCEUS / [EDMUNDSBURG | Europasaal, HS 240 | Mönchsberg 2, 5020 Salzburg](#)

Mehr Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie zeitnah unter folgendem Link:

<https://www.plus.ac.at/news/jean-monnet-lecture-pendeln-ueber-die-grenze-freier-personenverkehr-in-der-eu-und-in-der-euregio/>

Kontakt:

Daniela Düregger-Scheuringer, BA

Salzburg Centre of European Union Studies

E-mail: daniela.dueregger-scheuringer@plus.ac.at

Berufsfelder im Museum – Einladung zur Online-Veranstaltung

Museen sind mehr als Orte des Sammelns, Bewahrens und Ausstellens. Sie sind komplexe, lebendige Organisationen mit einer großen Bandbreite an Berufsfeldern – von Wissenschaft und Sammlung über Vermittlung, Digitalisierung, Kommunikation, Restaurierung bis hin zu Technik, Management und Organisationsentwicklung, nicht zu vergessen Mitarbeiter:innen in Politik und Verwaltung!

Nicht alle dieser Tätigkeiten sind Studierenden und Berufseinsteiger:innen bekannt.

Deswegen möchten wir Sie gerne auf eine Online-Veranstaltung aufmerksam machen, die genau hier ansetzt: Sie gibt einen umfassenden **Überblick über Aus- und Weiterbildungsangebote für Museumsmitarbeitende aber auch für all jene, die zukünftig im Museum arbeiten möchten.**

Ziel ist es, berufliche Perspektiven im Museum sichtbar zu machen und konkrete Wege der Qualifizierung aufzuzeigen.

Die Online-Veranstaltung richtet sich an:

- Studierende und Absolvent:innen einschlägiger Studienrichtungen
- Personen, die einen Einstieg oder Quereinstieg in das Berufsfeld Museum anstreben.

Wann? 22. April, 14 bis 16 Uhr

Zugangsdaten nach Anmeldung: info@museumbund.at

Kontakt:

Sabine Fauland

Museumbund Österreich

E-Mail: info@museumbund.at / Mobil: +43 676 635 3248

www.museumbund.at

www.museumspraxis.at

SCEUS

SCEUS is now an institutional member of the [Council for European Studies](https://councilforeuropeanstudies.org/). Have a look at the advantages you may enjoy if you want to attend their conferences or apply for awards or other activities here:

<https://councilforeuropeanstudies.org/membership/institutions/>

Publications:

Blauberger, Michael; Makaradze, Soso; Spilker, Gabriele (2025): "International sanctions and domestic backlash. Exploring public support towards the EU's rule of law enforcement" IN: European Union Politics. Click here: <https://journals.sagepub.com/doi/10.1177/14651165251395302>

Makaradze, Soso; Blauberger, Michael; Spilker, Gabriele (2026): "How communication can make or break public support for EU rule-of-law sanctions" IN: LSE European Politics blog. More details: <https://blogs.lse.ac.uk/europpblog/2026/01/28/eu-rule-law-sanctions-public-support-communication/>

Contact:

Daniela Düregger-Scheuringer, BA

Salzburg Centre of European Union Studies

E-mail: daniela.dueregger-scheuringer@plus.ac.at

Öffentliche Ringvorlesung

Un/Einladende Gesten: Politiken des Willkommens und Verweigerens in Kunst und Kultur

Ab 11. März 2026 / 18:00 Uhr

W&K-Atelier im KunstQuartier, Bergstraße 12, 5020 Salzburg

Die Reihe untersucht Gesten der Einladung in künstlerischen und akademischen Praktiken, die Räume der Beziehung, Aushandlung und Veränderung eröffnen. Während Konzepte von Einladung und Gastfreund:innenschaft in Kunst und Kuration zunehmend präsent sind, fragt die Vorlesung nach deren politischer Wirksamkeit inner- und außerhalb institutioneller Rahmen. Einladungen öffnen Räume, in denen Begegnungen möglich werden und Macht geteilt wird – jedoch nie ohne Reibung. Einladungen können Hierarchien reproduzieren und regulieren, wer eintreten, sprechen oder gehört werden darf.

Terminübersicht März:

Mi 11.03.26 / 18:00-19:30 Uhr: [Auftakt mit anschließendem Get-together](#)

Mi 25.03.26 / 17:00-19:30 Uhr: Maré Tulio Jenzer / Luce deLire: **The Queer Art of Hospitality**

Mehr Informationen: <https://w-k.sbg.ac.at/veranstaltung/ringvorlesung-un-einladende-gesten/>

Kontakt:

Mag.^a Roswitha Gabriel

Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst

E-Mail: Roswitha.Gabriel@plus.ac.at / Tel.: +43 662 8044 2383

KONZERT Sweet Spot. Lounge für elektroakustische Musik

SCHIFFBRUCH MIT ZUSCHAUER – aspekte 3

11. März 2026 / 21:00 Uhr

Stadtgalerie Lehen, Inge-Morath-Platz 31, 5020 Salzburg

Katastrophen werden in unserer Zeit vor allem als Bilder konsumiert und scheinen stets woanders stattzufinden. Der Zuschauer verliert sich in den Bildern, wird zugleich zum Beobachter und unmerklich Teil des Systems, das diese Bilder hervorbringt. Die zentrale Frage lautet daher: Was bedeutet es, Katastrophen zu betrachten, ohne selbst betroffen zu sein? Gibt es in der Gegenwart überhaupt noch eine unschuldige Zuschauerposition – oder ist der Blick immer schon verstrickt in mediale, politische und ästhetische Zusammenhänge?

Programm:

- Alexander Bauer, Neues Werk (2026, UA) – Kompositionsförderung durch die Stadt Salzburg
- Tímea Urban, Neues Werk (2026, UA)
- Reinhold Schinwald, Neues Werk (2026, UA)
- Germán Toro Pérez, Neues Werk (2026, UA)

Mehr Informationen:

<https://w-k.sbg.ac.at/veranstaltung/aspekte-3-sweet-spot-lounge-fuer-elektroakustische-musik-schiffbruch-mit-zuschauer>

Kontakt:

Mag.^a Ingeborg Schrems

Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst

E-Mail: InterMediation@plus.ac.at | Tel.: +43 662 8044 2380

Auftaktveranstaltung zur Ringvorlesung im Unipark Nonntal

Vera King: In Massen verführt – Psyche und Gesellschaft in Zeiten der Regression

12. März 2026 / 19:00 Uhr

<https://w-k.sbg.ac.at/veranstaltung/ringvorlesung-suggestion-auftakt-vera-king/>

Vera King ist seit 2016 Professorin für Soziologie und Sozialpsychologie an der Goethe-Universität Frankfurt sowie Direktorin des Sigmund-Freud-Instituts in Frankfurt am Main.

Die interdisziplinäre Ringvorlesung widmet sich der Suggestion als Phänomen zwischen Wissenschaft, Politik und Kunst – einer Praxis der Beeinflussung zwischen therapeutischer Optimierung, liebendem Vertrauen und manipulativer Macht. Ausgehend von Sigmund Freuds „Massenpsychologie und Ich-Analyse“ (1921) werden historische und aktuelle Dimensionen der Suggestion untersucht: von der Hypnose im medizinischen und religiösen Kontext über rhetorische und mediale Strategien der Überzeugung seit der Antike bis hin zu algorithmischer Beeinflussung in digitalen Netzwerken. Dabei stehen Fragen nach Affekt, Nachahmung und Ansteckung im Mittelpunkt. Die Vorlesung beleuchtet Suggestion als ästhetische, psychologische und politische Praxis, als Technik der Bindung, der Kontrolle, aber auch des kreativen und performativen Übergangs. Beispiele aus Film, Literatur, Philosophie, Politik und Kunst eröffnen Perspektiven auf die Verflechtung von Macht, Wissen und Emotion in historischen und zeitgenössischen Kulturen.

11.-12.6.2026 Tagung (KunstQuartier, Bergstr. 12a, Atelier, 1. OG)

Die öffentlichen Veranstaltungen werden durch begleitende Termine für Studierende ergänzt (Anmeldung siehe Plus Online LV-Nr. 901.371).

Konzeption/Organisation/Moderation: Clemens Peck, Romana Sammern

VORSCHAU SOMMERSEMESTER 2026

12. MÄRZ: VERA KING // <https://w-k.sbg.ac.at/figurationen-des-uebergangs/ringvorlesung/>
13.-14. APRIL: HANNAH SCHILLINGER // <https://w-k.sbg.ac.at/veranstaltung/hannah-schillinger-virtuelle-skulpturen-metamoderne-koerper/>
11.-12. JUNI: TAGUNG Suggestion. Praktiken der Manipulation, Optimierung und Verführung // <https://w-k.sbg.ac.at/figurationen-des-uebergangs/ringvorlesung/>

Kontakt:

Mag.^a Silvia Amberger
Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst
E-Mail: Silvia.Amberger@plus.ac.at

Lecture Series MUSIC, THE ARTS & MATH

SEEING THE INVISIBLE AND FEELING THE INTANGIBLE

In Search of New Formats for Communicating Mathematics and Theoretical Physics
EKATERINA EREMKO, Institute of Mathematics, Technical University of Berlin, GER
19. März 2026 / 17:15-18:45 Uhr

Atelier im KunstQuartier, Bergstraße 12a, 1. OG, 5020 Salzburg

Cinema is, first and foremost, a visual art, while mathematics and theoretical physics are primarily intellectual pursuits. How can the work of scientists be visualized and presented through cinematic means? In science, a clearly posed question can sometimes stand in the way of a successful solution. For nearly fifteen years, Ekaterina Eremenko has been exploring this challenge in her films. In her lecture, she will present examples from her diverse body of work, approaching the problem from multiple perspectives.

Ekaterina Eremenko graduated with honours in mathematics from Lomonosov Moscow State University and later from the VGIK Film Institute. She then took part in the Discover Campus Master School programme. She has directed – and in some cases produced – numerous documentaries, some of which were co-produced by BBC, ARTE, ZDF, MDR, RBB, YLE, and many other international television channels.

More information:

<https://w-k.sbg.ac.at/veranstaltung/seeing-the-invisible-and-feeling-the-intangible-in-search-of-new-formats-for-communicating-mathematics-and-theoretical-physics-ekaterina-eremko/>

Contact:

Mag.^a Ingeborg Schrems
Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst
E-Mail: ingeborg.schrems@plus.ac.at | Tel.: +43 662 8044 2380

AIPha plus: Vortragsreihe am FB Altertumswissenschaften im SoSe 2026

Die Fächer Alte Geschichte (Al), Klassische Philologie (Ph), Klassische Archäologie (A), die sich auch im Titel AIPhA abbilden, und mögliche weitere fachnahe Disziplinen der Universität Salzburg – wie das Zentrum für Jüdische Kulturgeschichte – finden hier eine gemeinsame Plattform zur Präsentation von Vortragenden aus ihren jeweiligen wissenschaftlichen Bereichen.

Programm 2026

[Residenzplatz 1](#) | [Abgusssammlung](#) (SR E.33) | jeweils dienstags um 18:00 Uhr

24. März

[Kult, Ritual und Repräsentation am Tor der kaiserzeitlichen Stadt](#)

Prof. Dr. Susanne Froehlich (Institut für Geschichte, TU Darmstadt)

28. April

Rezeption des Laokoon in der frühen Neuzeit

Prof. Dr. Jürgen Müller (Institut für Kunst- und Musikwissenschaft, TU Dresden)

19. Mai

Vom Kleopatra-Komplott zum Baby am Brotteig. Antiken Verschwörungstheorien auf der Spur
Prof. Dr. Stefan Freund (Klassische Philologie, Bergische Universität Wuppertal)

9. Juni

Das Ich in der Krise: Römer 7 im Kontext römisch-hellenistischer und frührabbinischer Moralpsychologie
Dr. Daniel Schumann (Institut für antikes Judentum und hellenistische Religionsgeschichte, Universität Tübingen)

23. Juni

Die Gründung von Hyele / Elea – eine archäologische Annäherung
Prof. Dr. Verena Gassner (Institut für Klassische Archäologie, Universität Wien)

Kontakt:

Anna Schmidbauer
FB Altertumswissenschaften
E-Mail: Anna.Schmidbauer@plus.ac.at

Ausschreibungen:**Kardinal-Innitzer-Förderungspreise für Habilitationen**

Aus den Mitteln des Kardinal-Innitzer-Studienfonds werden jährlich Förderungspreise für besondere Leistungen aus folgenden Fachgruppen vergeben:

- Theologie
- Geisteswissenschaften (Philosophie, Pädagogik, Psychologie, Geschichte...)
- Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- Rechtswissenschaften
- Human- und Veterinärmedizin
- Mathematik, Naturwissenschaften und Technik

Für die Prämierung können hervorragende wissenschaftliche Arbeiten von sozialer und kultureller Bedeutung eingereicht werden, die den Zusammenhang des Wissens und das Verständnis von Person und Gesellschaft zu fördern geeignet erscheinen.

Die Arbeiten müssen bis spätestens **30. April** des laufenden Jahres eingereicht werden. Für die Bewerbung ist ein Ansuchen auszufüllen, das Sie im Sekretariat des Instituts für Europarecht und Internationales Recht der Wirtschaftsuniversität Wien, Univ.Prof. Dr.iur. Katharina Pabel, Welthandelsplatz 1/D3, 1020 Wien erhalten, per E-Mail: innitzerfonds@wu.ac.at anfordern oder unter www.kardinal-innitzer-fonds.at herunterladen können.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.kardinal-innitzer-fonds.at

Haftungshinweis: Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte externer Links.

Reminder: Deadline für die April Aussendung ist am Freitag, 20. März

(Ankündigungen bitte per E-Mail an GW-Fakultaetsbuero@plus.ac.at)

Alle Deadlines sowie Aussendungstermine sind auf unserer Website zu finden:

<https://www.plus.ac.at/gesellschaftswissenschaftliche-fakultaet/news-events-social-media/>



**PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG**

GW-Fakultätsbüro

Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät

Erzabt Klotz Straße 1 | 5020 Salzburg | Austria

Tel.: +43 662 8044 8000

www.plus.ac.at